

# Wochenblatt

Fernsprecher:

Ant Siegmars Nr. 244.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 52

Dienstag, den 31. Dezember

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revolutionsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 10spaltige Zeile mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Zum neuen Jahre 1913.

Das neue Jahr mit allen seinen Tagen  
Liegt vor dir wie ein unbeschriebenes Blatt.  
Du siehst davor mit tausend bangen Fragen,  
Auf die es Antwort nicht zu geben hat.

Wird all dein Hoffen dir es stets erfüllen?  
Wird reich es wieder an Enttäuschung sein?  
Wird deinen Zukunftsstraum es noch verhüllen?  
Wird all dein Gun zum Segen dir gedeihn?

Wird Krankheit sich und Sorge zu dir schleichen?  
Wirst du wohl gar an offenen Gräbern stehen?  
Wird sich das neue Jahr uns gnädig zeigen?  
Am Jahreschluss der Frieden noch bestehen?

Noch schwankt der Wage Büngelein auf und nieder,  
Der Horizont ist trübe und bedeckt,  
Rasch ändert oft die Politik sich wieder,  
Was heute schlummert — morgen ist's geweckt.

Doch was auch komme, wie es sich mag wenden,  
Des deutschen Landes Wehr, sie ist bereit,  
Das Scepter ruht in starken Händen,  
Nun zeige du auch Mut und Festigkeit.

Und biete täglich deine Stirn' dem Leben,  
Ein jeder Tag bringt neue Kämpfe mit,  
Von Mißgunst, Reid und Haß bist du umgeben,  
Du kannst sie treffen fast auf Schritt und Tritt.

Doch brauchst du deshalb keineswegs zu zagen,  
Denn wo viel Schatten — da ist auch viel Licht.  
Mit Mut und Gottvertrauen darfst du's wagen,  
Nur tue selbst stets treulich deine Pflicht.

Und wäre dennoch, wie es manche glauben,  
Die 1913 eine Unglücksjahrs,  
So laß dir deine Zuversicht nicht rauben  
Und schaffe dir nicht selbst des Zweifels Qual.

Greif frisch und fröhlich jetzt zum Wanderslabe  
Und schreite täglich rüstig weiter aus,  
Dir aber sei des Neujahrs Morgengabe  
Des Himmels reichster Segen für dein Haus.

Gertrud v. F.

Der Bezirksverband beabsichtigt die für den Bezirkskrankenhausbetrieb nicht benötigten, unter der Pelzmühle in Rabenstein liegenden Grundstücke zu verpachten.

Angebote werden Freitag den 3. Januar 1913 nachm. 4 Uhr in der Pelzmühle entgegen genommen.

Die Königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Anmeldung der Militärpflichtigen zur Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle.

In Gemäßheit von § 57 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden alle im Jahre 1913 geborenen Wehrpflichtigen, welche in hiesigem Gemeindebezirk ihren dauernden Aufenthalt bez. Wohnsitz haben, ferner die hier aufhältlichen Zurückgestellten früherer Jahrgänge hierdurch aufgefordert, sich behufs Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1913

dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden. Die Militärpflichtigen aus dem Jahre 1893 haben dabei, soweit dieselben nicht im Orte geboren sind, ein Geburtszeugnis (sog. Militärgeburtschein), welches von den betr. Standesämtern nur zu diesem Zwecke kostenfrei erteilt wird, vorzulegen, diejenigen aus früheren Jahrgängen den im 1. Militärpflichtjahre erhaltene Lösungsscheine mit zur Stelle zu bringen.

Zeitig von hier abwesende Militärpflichtige (auf der Reise begriffene Handlungsgehilfen etc.) sind ihre falls hierzu verpflichteten Eltern, Vormünder etc. innerhalb obiger Frist anzumelden.

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz von hier nach einem anderen Orte verlegen, haben dieses behufs Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgang dem unterzeichneten Gemeindevorstand als auch nach der Ankunft am neuen Orte bei der Behörde oder Person, welche daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden. Verkümmert der Meldesatz entbindet nicht von der Meldepflicht.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haftstrafe bis zu 3 Tagen zu bestrafen.

Reichenbrand, am 30. Dezember 1912. Der Gemeindevorstand.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß der bisherige Gemeindevorstand

Paul Otto Reister

von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz als Sparkassenkontrollleur eidlich in Pflicht genommen worden ist.

Reichenbrand, am 24. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der IV. Termin Wassersteuer bis zum 14. Januar 1913

an die Wasserwerkstätte abzuführen ist.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige die zwangsweise Beitreibung eingeleitet werden.

Reustadt, am 28. Dezember 1912. Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die hiesige Gemeindeverwaltung ein

schließl. Sparkasse

Dienstag, den 31. Dezember 1912

zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags geöffnet ist.

Reustadt, am 28. Dezember 1912. Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung, Hundesteuer betreffend.

Gemäß § 7 und 9 des Ortsgesetzes über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Reustadt ist Gutsbezirk Höckerich hiermit diejenigen, die sich am 10. Januar 1913 im Besitze eines oder mehrerer Hunde befinden, aufgefordert, dies dem unterzeichneten Gemeindevorstande bis spätestens

den 15. Januar 1913

schriftlich anzugeben.

Die Unterlassung der Anzeige wird, insoweit sie sich nicht als Hinterziehung der Steuer darstellt, nach § 16 des Ortsgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet.

Am 10. Januar 1913 findet durch die Schutzmannschaft eine Aufzeichnung aller steuerpflichtigen Hunde statt. Diese Aufzeichnung entbindet nicht von der schriftlichen Anzeigepflicht.

Die Entrichtung der Steuer hat bis spätestens am 31. Januar 1913 bei Vermeidung der Zwangsversteigerung zu erfolgen.

Weiter wird noch auf folgende Bestimmungen des Ortsgesetzes hingewiesen:

§ 11.

Wer innerhalb der Zeit vom 11. Januar bis mit 30. Juni Hunde anschafft, für welche die Steuer auf das laufende Jahr weder hier noch auswärts entrichtet worden ist, oder für welche bei der Anschaffung die Marke nicht mit erworben wurde, hat binnen 14 Tagen von der Anschaffung an den hiesigen Jahressteuerbetrag zu erlegen.

§ 12.

Werden steuerpflichtige Hunde von Orten, wo niedrigere Steuerätze bestehen, hierher gebracht, so

### Und dennoch!

Roman von F. Duesterbeck.

(Nachdruck verboten.)

„Als der Nefte Waise geworden“, erzählte der Baron, nahm Strehlen ihn gleichsam als Sohn an. Es ging

auch alles gut, bis der Junge erwachsen war und seine eigenen Ansichten geltend machen wollte, was der Onkel nicht vertragen konnte. Hellmuth hatte sein Jahr als Freiwilliger abgedient, freute sich unbändig, von allem Zwang erlöst zu sein und sich dem Landleben widmen zu können. Das paßte nun dem Onkel gar nicht; der Nefte sollte sein

Offizierszeugen machen und als solcher in der Armee bleiben bis der Onkel einmal für immer die Augen zugemacht und er dann sein Erbe antreten könnte. Da kam es denn zu heftigen Szenen. Hellmuth erklärte, er würde nie dauernd in die Armee eintreten, dazu liebe er seine Freiheit viel zu sehr. Wenn das Vaterland einmal in Gefahr wäre und

ist für jeden Hund vom nächsten Termin an (10. Januar bez. 10. Juli) der hier geltende Steueratz zu zahlen.

Erfolgt die Zuführung solcher Hunde erst nach dem 1. Juli eines Jahres, so ist nur die Hälfte der nach § 1 festgesetzten Beträge zu entrichten.

§ 15.

Der Hinterziehung der Hundsteuer macht sich insbesondere schuldig:

- wer einen am Tage der Aufzeichnung — 10. Januar — oder bei der Nachaufzeichnung — 10. Juli — gehaltenen Hund nicht gemäß § 7 Absatz 1, beziehungsweise § 8 Absatz 1 zur Versteuerung anmeldet oder es unterläßt, einen im Laufe des Steuerjahres angeschafften, zugebrachten oder zugelassenen steuerpflichtigen Hund binnen 14 Tagen von der Zeit der Anschaffung oder Einbringung an an Gemeindeamtsstelle zur Versteuerung anzumelden,
- wer von einem anderen eine Steuermarke ohne den versteuerten Hund erwirbt und sie als Steuerzeichen anderweit verwendet,
- wer das Steuerzeichen ohne den Hund, für welchen es gelöst ist, an Dritte überläßt,
- wer eine gefundene oder eine auf rechtswidrige Weise in seinen Besitz gelangte Steuermarke seinem Hunde anlegt,
- wer Steuerzeichen anderer Orte zur Umgehung der hiesigen Steuer erwirbt.

§ 16.

Hinterziehungen der Hundsteuer sind mit dem dreifachen Betrage der für die betr. Hunde festgesetzten Hundsteuer zu ahnden.

Reustadt, am 28. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Nach § 22 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 beginnt die Militärmeldepflicht mit dem 1. Januar desjenigen Kalenderjahres, in welchem der Militärpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet und dauert so lange, bis über die Dienstpflicht des Wehrpflichtigen endgiltig entschieden ist.

Nach Beginn der Militärmeldepflicht haben sich die Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden.

Es werden daher alle diejenigen, welche nach den vorstehenden Bestimmungen der deutschen Wehrordnung am hiesigen Orte mit den beiden Rittzeugern meldepflichtig sind, hiermit aufgefordert, innerhalb

vom 15. Januar bis 1. Februar 1913

behufs der Eintragung ihrer Namen in die Stammrolle bei dem Unterzeichneten sich persönlich anzumelden. Dabei ist von denen, die sich zum ersten Male anmelden und nicht im hiesigen Orte geboren sind, der hierfür besonders bestimmte Geburtschein, von den Meldepflichtigen der früheren Jahrgänge aber der Lösung- und Gestellungschein vorzulegen.

Gleichzeitig ergeht nach § 57 der deutschen Wehrordnung an Eltern, Vormünder, Lehr- und Brod- oder Fabrikherren die Aufforderung, den in § 25 enthaltenen Bestimmungen allenthalben nachzukommen und besonders die unter ihrer Aufsicht stehenden militärpflichtigen Personen, welche von hiesigem Orte zeitig abwesend sind, rechtzeitig zur Anmeldung zu bringen.

Rabenstein, den 31. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Gelegentlich des Jahreswechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerschaft auf die pünktliche Bewirkung der An-, Um- und Abmeldungen von Personen jeden Alters, innerhalb

3 Tagen, sowohl im eigenen, als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuweisen.

An- und Abmeldungen sind tunlichst persönlich zu bewirken. In jedoch hieortig ausgezogenen Personen die persönliche Anmeldung nicht möglich, so haben sie im hiesigen Einwohnermeldeamt — Rathaus Zimmer 5 — einen Personalbogen zu entnehmen und denselben nach eigenhändiger, genauer Ausfüllung — in leserlicher Schrift unter Befügung von Legitimationspapieren (Familienstammbuch, Frau- und Geburtschein, Militärpapiere, Arbeits- und Dienstbuch etc.) sofort wieder daselbst einzureichen.

Legitimationspapiere sind stets auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen.

An- und Abmeldungen sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldebuchs zu bewirken.

Gleichzeitig werden die Haus- bez. Quartierwirte darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die rechtzeitige An-, Um- und Abmeldung ihrer Ab- bez. Untermieter mit verantwortlich sind.

Die Nichtbeachtung der Vorschriften zieht Bestrafung nach sich.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 31. Dezember 1912.

### Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, daß bei unserer Kasse am 2. und 3. Januar 1913 ein starker Verkehr zu erwarten steht, geben wir hiermit bekannt, daß auch die

am 4. Januar 1913

bewickelten Spareinlagen für den Monat Januar voll verzinst werden.

Die Sparkassenverwaltung zu Rabenstein, am 31. Dezember 1912.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Zugelaufen: 1 Hund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. Dezember 1912.

ihn brauchte, würde er mit der erste sein, ihm seine Kraft und sein Leben zu opfern, aber auf keinen Fall jetzt im tiefsten Frieden eintreten. Verbittert wie der Alte war, warf er ihm Trägheit und alles Mögliche vor, sagte ihm sogar, er rechne wohl schon ganz fest auf seine Hinterlassenschaft und wolle nun hier umherlungern und auf sein Ende warten. Der Junge liebte die Landwirtschaft, war mit den besten Vorzügen, dem Dunkel in allen Stücken behilflich zu sein, heimgekehrt; als aber dieser noch hinzufügte, er solle nicht zu fest auf die Erbschaft bauen, es stünde ihm alle Tage frei, ihn davon zu sagen, war es zu viel für den stolzen Jüngling. Er hatte dem Onkel auf seine Reden, die im Grunde nicht so böse gemeint waren, gar nicht geantwortet, ihn nur groß angesehen und sich stumm entfernt. Des anderen Morgens war er fort — hatte sich sein kleines mütterliches Erbe zu verschaffen gemacht und war verschwunden. Graf Strehlen wütete; aber im Grunde, glaube ich, bereute er seine Härte und wußte sich aus Amerika Nachricht zu verschaffen, auf welche Weise, ist mir ein Rätsel geblieben. Als er erfuhr, sein Neffe wäre ein tüchtiger Mensch geworden, freute es ihn augenscheinlich, nie hat er seine Spur verloren, tat aber auch ferner, als kümmere er sich nicht im geringsten um denselben.

„Der Herr Neffe gefällt mir nach alledem eigentlich sehr gut“, rief Margot. „Ich wäre an seiner Stelle auch dabongegangen, aber auf des Grafen Befehl ihn heiraten, das werde ich doch nicht.“

„Na, na“, lachte der Baron, „warte nur erst ab, ob er dich will. Bis jetzt kennt er ja die Bedingung noch gar nicht; ihm ist nur geschrieben worden, er möge schleunigst kommen und die Befugung des Onkels als Erbe übernehmen. Ein Klausel wäre freilich von dem Verstorbenen hinzugefügt worden, die er erst hier erfahren sollte; dieselbe sei aber derart, daß er gern darauf eingehen würde. Kommt er nun und erfährt, daß er das Erbe nur unter der Bedingung erhält, daß er sich mit dir vermähle, die er gar nicht kennt, traue ich ihm zu, daß er alles im Stiche läßt und wieder davongeht, so sehr er auch seine Heimat liebt. Bemerkst du noch, daß im Falle seiner Weigerung das Erbe an einen entfernten Verwandten fällt und er selbst nur ein kleines Kapital erhält.“

„Sicher läßt er dann davon“, neckte Herr von Nassow. „Sei also lebenswürdig, wenn er kommt und mache dich so schön wie möglich.“

„Ich helfe dir“, erbot sich Frida scherzend. Doch Margot sprang empört auf und rief: „Was denkst du von mir, nicht einen Finger rühre ich feinewegen, und lernst er mich nicht lieben, ohne daß er weiß, wer ich bin, ist überhaupt kein Gedanke daran. Auch will ich ihn erst unerkannt beobachten und sehen, ob er mir gefällt. Wie das anzustellen ist, wollen wir uns überlegen. So viel ist gewiß, zu sehen bekommt er mich hier nicht, das schwöre ich euch zu.“

Da kam Hans hinein, ein kleines Kaninchen im Arm, und bettelte, man möge ihm das „Ninchen“ schenken, er wolle auch ganz artig sein.

Großpapa wollte nichts davon wissen, er würde das Tierchen totquälen. Doch Lante Frida erbat sich seines Kummers, nahm ihm das Versprechen ab, es zu Hause von dem Kutsher pflegen zu lassen und nur dann und wann mit ihm zu spielen, was er bereitwillig zusagte. Daraufhin gab auch der Großpapa seine Zustimmung.

Die Einladung zum Essen freundlich ablehnend, brach Herr von Nassow auf, wobei der alte Baron fragte: „Hast du noch viele Schmerzen am Arm, Archimbold? — Ich las neulich von einem ähnlichen Fall. Da hatte jemand, wie du, einem durchgehenden Pferde in die Hügel fallen wollen, ist gleichfalls ein Stück mitgeschleppt worden und hatte den Oberarm gebrochen. Ein Arzt war dafür, daß der Arm sogleich abgenommen würde, ein anderer wollte ihn einrichten und in Gips legen. Natürlich stimmte der Patient dem letzteren zu, was aber war die Folge? Er bekam rasende Schmerzen, der Gipsverband mußte entfernt werden; es zeigte sich, daß der Brand hinzugekommen und in ein paar Stunden war der kräftige, junge Mann eine Leiche. Da kannst du noch von Glück sagen, mit einem halben Arm dabongekommen zu sein und eine gesunde Rechte zu besitzen.“

„Von Glück sagen? murmelte der andere düster. „Ich bin ein Krüppel und mir wäre besser, mich hätte dasselbe Los getroffen.“

„Aber Archimbold“, mischte sich Frida ein, „du verständigst dich an deinem Kinde und allen Menschen, die dich lieb haben!“

„Mich lieb haben? Wer ist denn das? Die mich lieb hatte, ist tot und den Duden würdet ihr besser erziehen, als ich es jetzt kann.“

„Das Leben steht dir noch offen“, fuhr sie fort. „So vieles gibt es noch, was dir Freude bereiten kann; vollende dein angefangenes naturwissenschaftliches Werk, worauf du stolz sein kannst; lasse dich auf dein Bestimmtes fahren, da dir das Meisten versagt ist; beschäftige dich mit dem Kleinen — o, es gibt so manches, wovon du noch lernen wirst, Freude zu empfinden. Ich will dir treulich helfen, den Weg zu finden, habe nur auch den Mut dazu.“

Er reichte ihr mit schmerzlichem, dankbarem Lächeln die Rechte: „Du bist mein guter Engel gewesen, Frida, ich danke dir, bleibe es auch ferner!“

Ihr traten die Tränen in die Augen, die sie aber tapfer zu verbergen wußte; sie scherzte mit dem Kleinen und rief ihrem Schwager nach, doch bald wieder zu kommen, um zu hören, was Margot für Pläne geschmiebet, sie läße in tiefem Grübeln in einer Diwancke.

Dann rollte der Wagen davon und der Baron seufzte: „Armer Kerl, er kann sich noch immer nicht in sein Unglück finden; hoffentlich lernt er es noch und wirft die Flinte nicht ins Korn.“

„Um Gott, Vater, was meinst du damit?“

„Was leider jetzt so oft vorkommt; wem das Leben verleidet ist, der wirft es fort!“

„O Gott, nur das nicht, nur das nicht!“ rief sie, totenbläß, und hielt sich schwanke an einer Tischkante fest. „Wie kommst du darauf?“

„Nun, beruhige dich nur, so ernst war es nicht gemeint, und ich traue ihm Kraft zum Leben zu. Ich erkenne dich ja nicht wieder. Sonst mein starker Feind, und nun plötzlich so entsetzt; so schlimm wird es nicht werden. — Kommt, wir wollen noch ein wenig im Schatten umherwandeln, bis uns die Tischglocke ruft. Margot, auf! unterbrich dein tiefes Sinnen“, und lächelnd zupfte er sie an dem kleinen Ohr, daß sie erschrocken in die Höhe fuhr.

Dem Onkel scherzhaft drohend, rief sie: „Ich habe es — ich hab's und ihr müßt mir beistimmen!“

Nicht Tage später saß in dem eleganten, doch behaglich eingerichteten Wohnzimmer der Familie dem Baron in fast ehrerbietiger Haltung eine Frau gegenüber, einfach gekleidet, doch augenscheinlich den gebildeten Ständen angehörend. Ungefähr in den fünfziger Jahren, stehend, neigte ihre Figur sich bedenklich zur Fülle und aus dem runden gutmütigen Gesicht richteten sich ihre graublauen Augen freundlich und voll Spannung auf den Hausherrn. Dieser begann: „Ich danke Ihnen, liebe Frau Herbert, daß Sie die Tagreise von dem Gute meines alten Freundes Strehlen nicht gescheut haben und zu uns gekommen sind. Ich hielt es für besser, als selbst zu kommen, aus Gründen, die Sie noch erfahren sollen; mein Kommen hätte später leicht zu Vermutungen führen können. Ich weiß, mit welcher Treue und Anhänglichkeit Sie dem Hause meines einsamen Freundes vorgestanden haben. Als Ihr trefflicher Gatte starb, konnte er nichts Besseres tun, als Sie zu der Leitung seines Haushalts erwählen. Ich weiß auch, wie sehr Sie das volle Vertrauen verdienten, das er Ihnen stets entgegengebracht.“

„O, womit“, entgegnete Frau Herbert, „hätte ich ihm auch wohl sonst seine große Güte einigermaßen lohnen können, mit der er mir, der in dürftigen Verhältnissen zurückbleibenden, alleinstehenden Frau die ehrenvolle Stellung in seinem Hause übertrug? Und wie hätte ich zögern können, hierher zu kommen, da es vielleicht, wie der Herr Baron mir schrieb, zur Verwirklichung eines Wunsches meines verstorbenen Herrn beitrage!“

Mit raschem Schritt eintretend, begrüßte Baroness Frida die Angekommene freundlich mit den Worten: „Es freut mich, Sie hier zu sehen, liebe Frau Herbert, nun können wir mündlich alles besser abmachen als durch lange Schreibereien. Wir möchten Ihre Ansicht hören. Ist Ihnen bekannt, was Graf Strehlen seinem Neffen sonderbarerweise zur Bedingung gemacht, wenn er die Befugung behalten wolle?“

Verlegen preßte Frau Herbert ihr Taschentuch zu einem Knäuel in ihren Händen, ehe sie zu sprechen begann: „Ja, ich kenne die Bedingung, denn alles, was den jungen Herrn betraf, besprach er mit mir; wußte er doch, daß ich diesem von seiner Kindheit an herzlich zugetan war.“

„Also“, rief der Baron, „er soll meine kleine Nichte heiraten. Ich begreife seine Schulle nicht. Erst mühten sie sich doch sehen und sprechen. Fühlten sie sich dann zu einander hingezogen, lernten sich lieben, wäre sein größter Wunsch erfüllt. Im Falle aber Hellmuth sich weigerte, die Verbindung einzugehen, erhält er tausend Taler auszubezahlt und kann wieder seiner Wege gehen. Er wird über diese närrischen Sachen wüten, wenn er sie erfährt, fürchte ich, und sich gar nicht die Mühe nehmen, die ihm bestimmte Braut zu sehen.“

„Da hat mir mein Herr noch eine besondere dringende Bitte vor seinem Tode an den Herrn Baron aufgetragen“, begann Frau Herbert, „nämlich darauf zu bestehen, daß alles geschieht, wie er es bestimmt hätte. Und hier habe ich einen mit dem Familienwappen des Grafen geschlossenen Brief dem Herrn Baron zu übergeben. Sie möchten die Güte haben, ihn zu bewahren bis zu der Verlobung des jungen Paares. Sollte diese aber niemals stattfinden, ihn dann uneröffnet vernichten. Näheres über all diese Gründe hat er mir auch nicht gesagt.“

„Geben Sie her, Frau Herbert, ich will ihn gut bewahren und hoffe, daß nicht noch mehr Narheiten darin enthalten sind.“

„Hören Sie nun weiter, Frau Herbert“, fiel Baroness Frida ein, „was geschehen soll; wir rechnen auf Ihre Mitwirkung. Bei all den Testamentsbestimmungen ist komischerweise gar nicht von Margot die Rede, ob sie auch will oder

nicht, was sie trotz aller dankbaren Liebe und Verehrung für den Verstorbenen maßlos empört. Sie hat sich nun in den Kopf gesetzt, den ihr zubestimmten Bräutigam ohne sein Wissen und unerkannt in seinem Hause zu beobachten und gründlich kennen zu lernen, sich zu überzeugen, ob er sich jemals ihre Zuneigung würde erwerben können. Sollte er ihr verhaßt sein, würde sie schon Mittel und Wege finden, ihm zu entschlüpfen.“

„Ja, wie hat sie sich aber das gedacht? und was kann ich dabei tun?“ fragte Frau Herbert.

„Hören Sie also den Plan“, sagte Frida, „er ist gemacht, aber auch ich sehe keinen andern Ausweg. Sie sollen sie als entfernte Verwandte bei sich aufnehmen, gleichsam als dienende Hilfe, die bei Ihnen lernen soll, sich später ihr Brot zu verdienen. Sagen Sie, Graf Strehlen hätte sie zu Ihrer Unterstützung angenommen. Geben Sie ihr allerlei Sachen zu tun, die sie verrichten kann, sie lernt dann auch etwas dabei. In der Tracht der Landmädchen, in dem kurzen Röckchen sieht sie noch viel kindlicher aus und ich hoffe, der junge Graf hält sie für ein Kind und beachtet sie nicht weiter.“

„Aber“, seufzte Frau Herbert, „wie kann ich der Baroness so etwas zumuten; ich bringe es ja gar nicht fertig, sie wie ein Dienstmädchen zu behandeln.“

„Sie werden schon, liebe Frau, es ist das einzige, was sie tun kann, als dienende Person im Hause zu sein, sonst wäre es ja unmöglich. Hat sie sich die Suppe eingebracht“, lachte der Baron, „muß sie dieselbe auch ausessen.“

„Dabei fällt mir ein“, sagte Frida, „wie werden Sie es bei den Mahlzeiten halten? Ihr junger Herr wird Sie natürlich an Stelle der Hausfrau bei Tische haben wollen, aber nicht das Mädchen. Margot mit den Dienstmädchen essen lassen, geht auch nicht. Ich denke, Sie lassen sie bei Tisch Handreichungen leisten und im Nebenzimmer essen; das wird das Beste sein.“

„Du lieber Himmel, was soll das werden!“ höhnte Frau Herbert.

Der Baron schüttelte sich vor Lachen, als er sich anmalte, wie Margot die gefüllten Schüsseln herumreichen würde. „Nehmen Sie sich um Himmelswillen in acht, Frau Herbert, und ziehen Sie bei Tisch kein gutes Kleid an, Ihr dienstbarer Geist beschützt Sie sicher von oben bis unten.“

Fortsetzung folgt

### Beim Jahreswechsel

senden allen werten Kunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche.

Siegmar Isolin Lohs und Frau.

### Unsern werten Kunden und Gönnern

die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!

Fleischermstr. Paul Klinger und Frau.

### Unserer werten Kundschaft

von Siegmar und Umgegend bringen wir

die besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

Richard Gärtner und Frau

Siegmar Herren-Mohlgeschäft und Konfektion.

### Allen unsern geehrten Kunden,

sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir ein recht glückliches Neujahr!

Karl Neubert und Frau

Siegmar Herren-Modell-Geschäft.

## Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaisstraße 3, Dachrinne

En groß. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.

Spezialität: Jasmagi-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Frischgeschlachtete  
junge fette Gänse  
u. gespitzte Hasen

empfehlen  
Otto Specht,  
Tel. 178. Siegmar.

Schöne jonnige Halb-Elagen  
zu vermieten Neubau Hähle,  
Rabenstein, Chemnitzer Str. 38.

Heute frischen

## Schellfisch

empfehlen  
Isolin Lohs,  
Siegmar, Hofer Str. 52.

Frischen Schellfisch  
empfehlen  
Max Püschmann,  
Siegmar, Hofer Str. 28.

2 Halb-Elagen,

eine größere und eine kleinere, sofort oder  
später zu vermieten  
Rabenstein, Teismühlstr. 1.

Schöne freundl. Halbetage  
sowie ein Halb-Parterre vom 1. Januar  
ab zu vermieten.  
Rabenstein, Dombauer Straße 26.

Gutmöbliertes Zimmer  
für besseren Herrn frei und Parterre-  
Stube mit Schlafstube sofort bezugsbar.  
E. Wetzel,  
Siegmar (Eben-Eger).

Die nächste Nummer des Wochenblattes erscheint Sonnabend, den 4. Januar.

**Neujahrsgruß 1913.**

Sei uns gegrüßt, du Jahr im Glauben!  
Laß dir, o Herz, so fromm und wahr,  
Den festen Glauben nimmer rauben,  
Für Gott nur schlagen immerdar.

Sei uns gegrüßt, du Jahr der Liebe!  
Echalt sie uns in voller Treu,  
Gib frische Wurzeln, neue Triebe,  
Daß stark erblüh' das Herz aufs neu.

Sei uns gegrüßt, du Jahr zum Hoffen!  
Wir treten froh in dich hinein;  
Es steh'n uns deine Tore offen,  
Laß unsern Einzug glücklich sein.

Sei uns gegrüßt, du Jahr im Segen!  
Gib stets uns unser täglich Brot;  
Beschütze uns auf allen Wegen,  
Behüte uns vor bitterm Not.

Sei uns gegrüßt, du Jahr der Freude!  
Laß leben uns in Lieb' und Lust;  
Zufrieden unser Los bereite,  
Laß jubeln uns aus voller Brust.

Sei uns gegrüßt, du Jahr zum Glück,  
Laß unsre Arbeit gut gedeih'n,  
Mit Mut und Kraft laß unsre Blicke  
Auf unser Werk gerichtet sein.

Sei uns gegrüßt, du Jahr der Wende!  
Beschütze uns vor Kriegesgehr!  
Laß ruh'n der Feinde Macht und Hände,  
Den Frieden uns, o Gott, verleihe!

So treten wir nun froh und heiter  
In deinen angefangnen Lauf;  
Beschütze uns Gott und hilf uns weiter,  
Sei uns gegrüßt! Ein froh Glückaus!

Siegmars, am 1. Januar 1913.

Bernhard Schmidt.

**Herzliche Glückwünsche**

zum neuen Jahre

senden wir Ihnen, Ihren Freunden und Bekannten

**Bäckermeister Arthur Linke**

Rabenstein und Frau.

**Allen Kunden und Bekannten**

zum neuen Jahre

die herzlichsten Glückwünsche

Rabenstein **Willy Winkler und Frau.**

**Ein glückliches neues Jahr**

wünschen Ihrer werthen Kundschaft

**Fleischermeister Emil Schulze**

Rabenstein und Frau.

Unserer werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten

wünschen

**ein glückliches neues Jahr!**

Rabenstein **Hermann Kittel und Frau.**

**Zum Jahreswechsel**

senden allen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

**Otto Berthold und Frau.**

Rabenstein

Unserer werthen Kundschaft sowie Nachbarn und Freunden

wünschen wir ein recht

**glückliches neues Jahr!**

Rabenstein **Böttchermeister Max Ehrlich**

und Frau.

**Allen unsern werthen Kunden,**

wünschen wir ein glückliches und gesundes Neujahr.

Rabenstein **Franz Richter und Frau.**

Feinbäckerei.

**Allen unsern werthen Kunden,**

Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

**Sattlermeister Alwin Bonitz**

Rabenstein und Frau.

**Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche**

beim Jahreswechsel

bringen Ihrer werthen Kundschaft

**Karl Kahl und Frau,**

Rabenstein

Zigarettenfabrikation.

**Unsern werthen Kunden,**

Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die herzlichsten

**Glück- und Segenswünsche.**

Rabenstein **Max Kinder und Frau.**

**Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche**

zum Jahreswechsel

senden Ihnen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Paul Räger**

Rabenstein und Frau.

Unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

die herzlichsten

**Glück- und Segenswünsche!**

Rabenstein **Fleischer Paul Hofmann**

und Frau.

**Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche**

beim Jahreswechsel

bringen hiermit Ihrer werthen Kundschaft

Rabenstein

**Hermann Winkler und Frau.**

**Meinen werthen Kunden,**

Freunden und Bekannten sende ich zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

**Friseur Walther Stein,**

Rabenstein.

Unseren werthen Kunden, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel die

**besten Glück- und Segenswünsche**

**Emil Patzschke und Frau**

Rabenstein.

**Unsern werthen Kunden,**

Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Rabenstein **Paul Meichsner und Frau.**

Die besten

**Glück- und Segenswünsche**

zum neuen Jahr

bringen Ihrer werthen Kundschaft

Rabenstein,

**Artur Trinks**

Neujahr 1913.

und Frau.

**Zum Jahreswechsel**

senden wir unsern Kunden, Freunden und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche.

**Otto Wendler und Frau**

Rabenstein

Schuhwarenlager.

**Allen Kunden und Bekannten**

senden zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche

Rabenstein

**Klempner Ernst Lorenz**

und Frau.

Unserer geehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Gönnern wünschen wir

**ein glückliches neues Jahr!**

Rabenstein

**Fleischermeister Eduard Goppert**

und Frau.

**Zum Jahreswechsel**

senden allen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

Rabenstein.

**Paul Haase und Frau.**

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten die besten

**Glück- und Segenswünsche**

zum Jahreswechsel!

**Hermann Dörner und Frau,**

Rabenstein.

Butterhandlung.

Zum Jahreswechsel wünschen allen Ihren werthen Kunden, Freunden und Bekannten

**ein glückliches Neujahr!**

Rabenstein

**O. Stange und Frau,**

Schloßgärtner.

**Wir wünschen unsern werthen Kunden ein glückliches neues Jahr!**

Rabenstein

**Schuhmacher Otto Walther**

und Frau.

Unserer werthen Kundschaft, sowie Nachbarn und Freunden

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

**Arthur Ahnert und Frau.**

Rabenstein.

**Ein glückliches neues Jahr**

wünschen wir unserer werthen Kundschaft, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Rabenstein

**Paul Steinbach und Frau**

Stellmacher.

**Unsern werthen Kunden**

und Gönnern

die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!

Rabenstein

**Hermann Kirchhof**

und Frau.

Unserer geehrten Kundschaft,  
sowie allen Freunden und Gönnern senden wir zum Jahreswechsel  
die besten Glückwünsche mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
Rabenstein, Chemnitzher Straße.  
**Emil Aurich und Frau.**

Unseren werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel!  
Rabenstein **Arthur Gerstenberger und Frau.**

Allen unseren werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zur Jahreswende!  
Rabenstein **Otto Irmscher und Frau.**

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche!  
Rabenstein **Bäckermeister Arthur Weidauer und Frau.**

Unsern werten Kunden, Freunden und Nachbarn zum Jahreswechsel die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche.**  
Rabenstein **Gustav Herrmann und Frau.**

Zum Jahreswechsel  
gestatten sich ihren werten Kunden, sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche dazubringen  
Rabenstein **Walther Ehrlich und Frau**  
Fahrradhandlung.

Allen werten Kunden  
Freunden und Nachbarn die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel bringen  
Rabenstein **Bäckermeister Karl Thalmann und Frau.**

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden  
**glückliches Neujahr.**  
Rabenstein **Schirmmacher Paul Blüher und Frau.**  
Gleichzeitig empfehle ich für Ostern Konfirmationshirts zu billigsten Preisen.

Unsern werten Kunden,  
Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
Rabenstein **Paul Santhänel und Frau,**  
Gärtner.

Unseren werten Kunden,  
Freunden und Gönnern zum bevorstehenden Jahreswechsel  
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
Rabenstein **Max Eichmann und Frau.**

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Rabenstein, 1. Januar 1913. **J. Lohwasser und Frau.**

Die besten Glückwünsche  
zum neuen Jahre senden ihren werten Kunden, Freunden und Gönnern  
Rabenstein, 1. Januar 1913. **Ernst Schubert und Frau**  
Bäcker.

Unserer werten Kundschaft sowie Nachbarn und Freunden  
die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel!  
Rabenstein. **Robert Linke und Frau.**

Beim Jahreswechsel  
senden wir unserer geehrten Kundschaft von Rabenstein und Reichenbrand die herzlichsten Glückwünsche und bitten gleichzeitig, das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen gütigst auch weiterhin zu bewahren.  
Rabenstein **Fleischermeister Emil Sacher und Frau.**

Unserer geehrten Kundschaft,  
sowie allen Freunden und Gönnern senden wir zum Jahreswechsel  
die besten Glückwünsche  
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
Rabenstein **Johann Granzer und Frau,**  
Schuhwarengeschäft.

Unseren werten Kunden,  
Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
Rabenstein **Robert Oelsch und Frau.**

Unseren werten Kunden und Gönnern  
die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!  
Rabenstein **Ernst Häntsche und Frau,**  
Gärtner.

Zum Jahreswechsel  
meiner geehrten Kundschaft die besten Glückwünsche!  
Rottluff **Hermann Berthold**  
Installateur

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten herzlichste Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!  
Rottluff **Richard Ackermann und Frau,**  
Schuhgeschäft.

Unsern werten Kunden, Freunden und Gönnern wünschen wir  
**ein glückliches Neujahr!**  
Rottluff **Fleischermeister Otto Hofmann und Frau.**

Beim Beginn des neuen Jahres senden wir allen unseren verehrten Kunden, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn die aufrichtigsten Glückwünsche.  
Rottluff **Albin Thiem und Frau**

Unseren werten Kunden, Freunden und Gönnern wünschen wir  
**ein glückliches Neujahr.**  
Rottluff. **Bäckermeister Otto Claussner und Frau.**

Beim Jahreswechsel  
senden allen werten Kunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche!  
Rottluff **Schmiedemeister Arthur Müller und Frau.**

Meiner werten Kundschaft,  
sowie Freunden und Gönnern wünsche ich ein glückliches Neujahr.  
Rottluff **Minna verw. Gräbner**  
Materialwaren- und Drogeriehandlung.

Zum Jahreswechsel  
bringen wir unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
Rottluff **Gustav Schindler und Frau**  
Kolonialwarenhandlung.

Allen unsern werten Kunden,  
Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginn des neuen Jahres  
die herzlichsten Glückwünsche  
Rottluff **Edmund Ihle und Frau,**  
Kunst- und Handelsgärtner.

Die besten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel!  
Rottluff **Paul Beckert,**  
Dachdecker.

**Viel Glück**  
im neuen Jahre  
wünschen Ihrer werten Kundschaft, sowie Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Rottluff **Georg Reuter und Frau.**

Unserer werten Kundschaft,  
sowie Nachbarn und Freunden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!  
Rottluff **Julius Schönfeld und Frau.**

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 21. Dezember bis 30. Dezember 1912.**

**Geburten:** Dem Feiler Alwin Drechsler 1 Sohn.  
**Beschließungen:** Der Stricker Hugo Fritzsche mit Martha Elsa Hofmann, beide wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Dem Ober-Postassistent Paul Georg Herwick 1 Tochter, 11 Monate alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 19. bis 28. Dezember 1912.**

**Geburten:** Dem Handarbeiter Emil Otto Wolf 1 Sohn.  
**Beschließungen:** Der Schlosser Paul Curt Weber mit der Formerin Wella Martha Himmel, beide wohnhaft in Neustadt. Der Fabrikarbeiter Ernst Mag Großer in Stelzendorf mit der Belegerin Johanne Martha Förster in Neustadt. Der Färbearbeiter Bruno Mag Glahmann mit der Formerin Johanne Frieda Mödel, beide wohnhaft in Neustadt.  
**Sterbefälle:** Der Pensionär Viktor Ferdinand Schützler, 78 Jahre, 4 Monate, 17 Tage alt. Rosa Elisabeth Weber, 15 Tage alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 19. Dezember bis 27. Dezember 1912.**

**Geburten:** Dem Handarbeiter Emil Albert Friedrich 1 Tochter; dem Gutsherr Otto Bruno Uhlisch 2 Söhne; dem Eisenstecher Ernst Otto Schulze 1 Tochter; dem Handschuhstricker Walter Otto Schindler 1 Sohn. Hierüber 1 unehel. Knabe.  
**Aufgebote:** Der Hufschmied Curt Albin Kemmann mit Martha Elsa Feig, beide wohnhaft in Rabenstein.  
**Beschließungen:** Der Revolverdreher Louis Alfred Hahn, wohnhaft in Reichenbrand, mit Elsa Helene Eichner, wohnhaft in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** Karl Edwin Leyner, 1 Jahr alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 20. Dezember bis 28. Dezember 1912.**

**Geburten:** Dem Fabrikarbeiter Max Emil Lohse 1 Sohn.  
**Beschließungen:** Der Maschinenformer Ernst Richard Mehlhorn mit der Handschuhstrickerin Olga Elsa Schmidt, beide in Rottluff; der Fabrikarbeiter Otto Walter Fritzsche mit der Fabrikarbeiterin Selma Erna Zinke, beide in Rottluff.

**Kirchliche Nachrichten.**  
**Parochie Reichenbrand.**  
Am Dienstag den 31. Dezember a. c. Nachm. 5 Uhr Silvestergottesdienst.  
Am Neujahrstag Mittwoch den 1. Januar 1913 Vorm. 9 Uhr Dreißigtagesgottesdienst.  
**Parochie Rabenstein.**  
Dienstag, den 31. Dezember, nachm. 6 Uhr Silvestergottesdienst zur Feier des Jahreschlusses. Hilfspastoralamt Gebhardt.  
Mittwoch, den 1. Januar 1913, 9 Uhr Neujahrsgottesdienst. Prediger Weidauer. Danach Beichte und heil. Abendmahl. Hilfspastoralamt Gebhardt.  
Wochenamt vom 30. Dezember bis 1. Januar Hilfsp. Gebhardt. 2.-6. Januar Prediger Weidauer.  
Musik zum Silvestergottesdienst: Bleibe bei uns, Stimmlicher Kinderchor v. R. Reichardt.

**Allen unsern werten Kunden,**  
Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginn des neuen Jahres die herzlichsten Glückwünsche  
Siegmar **Georg Mödel und Frau.**

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr.  
Siegmar **Otto Specht und Frau.**

**Die besten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre!  
Siegmar **Otto Silbermann und Frau**  
Korbwarengeschäft.

**Zum Jahreswechsel**  
gestatten sich ihrer werten Kundschaft, sowie Freunden, Nachbarn und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche darzubringen  
Siegmar **Karl Gottwald und Frau.**

**Unsern werten Kunden,**  
sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesundes und glückliches neues Jahr!  
Siegmar **Emil Herrmann und Frau.**

Allen unsern werten Kunden und Geschäftsfreunden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!  
Siegmar **Paul Kunzmann und Frau.**

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel wünschen ihrer werten Kundschaft  
Siegmar **Eugen Kluge und Frau.**

Ein glückliches neues Jahr  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten  
Rottluff **Johann Papistok**  
Herren-Moden.  
Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung eleganter Herrenmoden.

**Allen werten Kunden,**  
sowie Hausbewohnern, Freunden und Bekannten wünschen ein recht glückliches und gesundes Neujahr.  
**Familie Billig, Neustadt,**  
Rathausstraße.

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel senden  
Rabenstein **Emil Schröter und Frau**  
Bäckerei.

Allen unsern Kunden,  
Nachbarn, Freunden und Verwandten die besten Wünsche zum neuen Jahre mit der Bitte um weitere Unterstützung in unserem Geschäft.  
**Ernst Schneiderheinze und Frau**  
Reichenbrand.

Wünschen unserer werten Kundschaft ein glückliches Neujahr!  
**Herm. Lohse und Frau**  
Rabenstein.

**Neustadt.**  
Zur Abführung von Neujahrgratulationen haben dem Fonds zur Erhaltung einer Gemeindediakonie in der Gemeinde Neustadt eine Gabe überwiesen:  
Kaufmann Hermann, Oberlehrer Berndorf, Privatmann Carl Bachhaus, Arbeiter Bruno Barthel, Arbeiter Louis Barthold, Prokurist Albert Buschmann, Färber Albert Buschmann, Malermeister Otto Bleichschmidt, Materialwarenhändler Friedrich Müller, Arbeiter Robert Berthold, Kaufmann Otto Daberkow, Gastwirt Wilhelm Dörner, Schuhmacher Emil Engelhardt, Restaurateur Max Emmrich, Fischhändler Jacob Einkel, Postassistent Engelmann, Sparkassenkontrolleur Erdmann, Bankbeamter Paul Förster, Restaurateur Oswald Fischer, Schlosser Oskar Freiberger, Fabrikant Max Friedrich, Schneider Max Forbrig, Privatier Hermann Fichtner, Arbeiter Frank, Strumpfwirkermeister Hermann Franke, Appreturanstaltsbesitzer Richard Fichtner, Stadtfaktor Arno Förster, Gemeindevorstand Geißler, Arbeiter Hugo Grunert, Oberlehrer a. D. Göde, Arbeiter Louis Grunert, Schuhmachermeister Leo Gerstenberger, Schmiedemeister Georg Gartner, Hilfslehrer Gläser, Privatmann Friedrich Gerber, Fleischbeschauer Robert Geithner, Prokurist Max Gerson, Firma Anton Gohlmann, Expedient Ernst Hofmann, Restaurateur Max Hauenstein, Privatier Robert Hähle, Fabrikant Richard Hammer, Privatmann Oskar Herzog, Materialwarenhändler Arthur Kemmann, Fabrikbesitzer Alfred Herzberg, Fabrikant Max Herberhorn, Fabrikant Carl Hofmann, Materialwarenhändler Richard Hofmann, Arbeitermeister Ernst Höfer, Schönau, Schneidermeister Albin Hafner, Schnittwarenhändler Emil Hofmann, Fabrikbesitzer Louis Heibig, Fabrikant Emil Kemper, Beamter Paul Kemper, Lehrer Krahmer, Kohlengeschäftsinhaberin Marie verw. Grunert, Kaufmann Arno Kempe, Fabrikant Arthur Kühn, Einkäufer Otto Kemner, Arbeiter Ludwiger, Arbeiter Richard Lange, Werkmeister Paul Leske, Modistin Gertrud Lorenz, Lindner, Textotagenfabrikant Rudolf Lorenz, Privatmann Karl Meier, Arbeiter Friedrich Meier, Kaufmann Paul Müller, Schuhmann Menzel, Strumpfwirker Louis Meizer, Materialwarenhändler Robert Müller, Geschäftsführer Willy Meizer, Schirmmeister a. D. Friedrich Nebel, Bäcker Guido Nestler, Wirtlicher Richard Nestler, Sparkassenkassierer Otto, Hauswirtschafter Wilhelm Dertel, Tischler Oswald Nestler, Fabrikant Richard Proke, Postmeister Pfefferkorn, Fabrikant Traugott Proke, Viehhändler Paul Winkus, Kaufmann Robert Kömer, Fleischmeister Reimann, Postassistent Reimann, Strumpfwirkermeister Arthur Köhler, Baumeister Paul Meyer, Fabrikant Gustav Starke, Privatmann Max Speck, Appreturanstaltsbesitzer Richard Schettler, Kutscherscheuchinhaber Fritz Sterzel, Kaufmann Peter Schaub, Arbeiter Robert Schiffmann, Freiseur Oscar Schubert, Materialwarenhändler Otto Schödel, Radelrichter Ernst Schiefer, Bäckermeister Ernst Schmale, Sattlermeister Edmund Schone, Baumeister Carl Scherzer, Deckenhändler Hugo Schulze, Schuhmann Schwenke, Schuhmacher Otto Teubel, Kaufmann Josef Thierne, Wirtlicher Richard Uhl, Gärtner Carl Uhlmann, Pelzwaarenhändler Emil Unger, Privatier Ernst Viertel, Geschäftsführer Julius Viertel, Wadelrichter Max Weiß, Monteur Robert Weiß, Drehermeister Paul Wade, Arbeiterin Anna verw. Wünsch, Kaufmann Ottomar Zimmermann.

**Restaurant Lindenschlößchen,**  
Siegmar.  
Allen lieben Gästen, Freunden und Gönnern wünschen wir fröhliches Neujahr  
**Heinrich Hoffmann und Frau.**

**Billig's Restaurant,**  
Neustadt.  
Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre  
bringen ihren werten Gästen, Freunden und Gönnern  
**Max Hauenstein und Frau.**

**Jagdschänke.**  
Die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden  
**Friedrich Maass und Frau.**

**Schützenruh, Siegmars.**  
Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!  
**Herm. Fischer und Frau.**

**Waldschlößchen Rabenstein.**  
Allen werten Gästen und Gönnern wünschen wir ein gesundes und glückliches neues Jahr!  
**Frohwald Krause und Frau.**

**Ahnert's Restaurant, Rabenstein.**  
Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche.  
**Paul Ahnert und Frau.**

**Köhler's Restaurant, Rabenstein.**  
Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche senden  
**Willy Köhler und Frau.**  
Voranzeige.  
Hohneujahr: Ausschank von ff. Bockbier.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden ihrer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten  
Bäckermeister  
**Hermann Leonhardt und Frau.**  
Reichenbrand.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden ihrer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten  
Schuhmachermeister  
**Karl Resch und Frau.**  
Reichenbrand.

**Zum Jahreswechsel**  
senden allen verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
Schuhmacher  
**Josef Haustein und Frau.**  
Reichenbrand.

**Anonyme Briefe und Karten**  
nehme ich nicht mehr an.  
M. M., Rabenstein.  
Der erkannte Herr, der meinen Schirm mit vernickeltem Stiel und Federgestell am 16. Dezember abends im Schweizerhaus Rabenstein vertauscht hat, wird gebeten, denselben Chemnitz Str. 28 zurückzugeben.  
**Brosche gefunden**  
Rottluff, Limbacher Str. 12d.



## Bekanntmachung.

Zur **Abkündigung von Neujahrsgratulationen** haben sich durch Beiträge für die Gemeindebibliothek in Rabenstein und Rottluff entbunden:

**In Rabenstein:** Arnold, Arno, Kaufmann; Arnold, Oswald, Fabrikant; Barthel, Hermann, Fabrikant; Barthel, Richard, Kaufmann; Barthel, Bruno, Fabrikant; Barth, Otto, Fabrikant; Berger, Robert, Fabrikant; Berger, Oskar, Fabrikant; Bonig, Adolf, Gutsbesitzer; Brösing, F. G., Ingenieur; Coth, Carl, Fabrikant; Döhring, Johannes, Kaufmann; Döhler, Richard, Fabrikant; Drechsler, Alwin, Fabrikant; Eichmann, Max, Installateur; Eibner, Ernst, Färbereimitbesitzer; Ehrlich, Max, Wirt; Eisele, Johannes, Brauereibesitzer; Eisele, Reinhold, Gutsbesitzer; verm. Eckert sen., Marie; Fiedler, Schmiedemeister; Fißler, Emil, Fleischer; Friedrich, Richard, Holzhandwerker; Gebhardt, Stephan, Hilfsgehilfe; Gessenberger, Max, Malermeister; Gottschling, Otto, Postverwalter; Graupner, Louis, Schmiedemeister; Gries, Louis, Privatmann; Grimm, Max, Schuhmachermeister; Groher, Emil, Agent; Hartmann, Willy, Lehrer; Haase, Oswald, Schieferbedeckmeister; verm. Hähle, Ida, Privatka; Hähle, August, Privatmann; Hänel, Max, Fabrikant; Hänel, Oskar, Rittgutsbesitzer; Dr. med. Heinemann, Arzt; Helbig, Max, Zimmermeister; Helbig, Ernst, Kirchner; Hemmann, Kurt, Schmiedemeister; verm. Herfurth, Susanne, Rittgutsbesitzerin; Herzel, Eugen, Kaufmann; Hofmann, Max, Hermann, Fabrikant; Högelbarth, Alfred, Fabrikant; Hoppert, Eduard, Fleischermeister; Häbisch, Robert, Privatmann; Jungmans, Anton, Fabrikant; Karte, Julius, Privatmann; Kell, Emil, Fabrikant; Kinder, Max, Friseur; Kinder, Oswald, Stellmachermeister; Kirchhof, Hermann, Kaufmann; Kittel, Robert, Privatmann; Kittel, Hermann, Kohlenhändler; Knauth, Leopold, Fabrikant; Knauth, Max, Malermeister; Koch, Ernst, Schuhmachermeister; Kunze, Gustav, Fleischermeister; Ledner, Alois, Baugeschäftsinhaber; Lindner, Max, Fabrikant; Lindner, Felix, Fabrikant; Linke, Robert, Delikatgeschäftsinhaber; Lippold, Louis, Kaufmann; Lorenz, Ernst, Klempnermeister; Marhaus, Emil, Malermeister; Mäkel, Emil, Kartonsfabrikant; Merkel, Kurt, Fabrikant; Meyer, Hermann, Privatmann; Mittag, Max, Färbereibesitzer; Müller, Alfred, Gutsbesitzer; Müller, Emil, Trikotagenfabrikant; Münder, Richard, Kaufmann; Naumann, Traugott, Schlossermeister; Nestler, Carl, Färbereibesitzer; Dehne, Paul, Baugeschäftsinhaber; Delsch, Robert, Tischlermeister; Pickenhahn, Julius, Privatmann; Pöge, Vinus, Kartonsfabrikant; Rau, Paul, Lehrer; Reichel, Paul, Kaufmann; Reinhardt, Hermann, Fabrikbesitzer; Reinhardt, Emil, Fabrikant; Rott, Edmund, Privatmann; Schilling, Hugo, Fabrikant; Schmidt, Friedrich, Rittgutsbesitzer; Schmidt, Lucas, Kaufmann; Kantor Schönherr, Alwin, Oberlehrer; Schönherr, Carl, Oberlehrer; Schöber, Emil, Bäckermeister; verm. Schubert, Anna, Handarbeitslehrerin; Siegel, Ernst, Privatmann; Sonntag, Willy, Fabrikant; Steinbrück, Heinrich, Schuldirektor; Straßner, Johann, Schneidemeister; Treßbach, Carl, Friseur; Friedenrichter Ulrich, Vollbrecht, Fabrikant; Weidauer, August, Pfarrer; Wendler, Otto, Schuhmachermeister; Wildorf, Ludwig, Gemeindevorstand; Winkler, Paul, Lehrer; Winkler, Paul, Fabrikant; Winkler, Willy, Buchbinder; Winter, Max, Fabrikant; Winter, Emil, Kaufmann; Winter, Oskar, Klempnermeister; Würker, Alfred, Baumeister; Würker, Karl, Bäckereibesitzer; Jaspel, Arthur, Hausmeister; Ziegler, Josef, Polizeikommissar a. D.; Zumpfe, Karl, Lehrer; Frankhänel, Paul, Gärtner.

**In Rottluff:** Hermann Adler, Schuhmachermeister; Richard Ackermann, Schuhmachermeister; Oskar Ahnert, Strumpfweber; Ernst Ahnert, Gutsbesitzer; Max Augustin, Gutsbesitzer; August Bonig, Gutsbesitzer; Robert Berthold, Hausbesitzer; Richard Bonig, Gutsbesitzer; Richard Beier, Eisenbeher; Oswald Bonig, Hausbesitzer; Oswald Bechtel, Bahnmelder; Lorenz Brandl, Hausbesitzer; Paul Beckert, Dachdecker; Otto Claugner, Bäcker; Ernst Delling, Gutsbesitzer; Anton Drechsler, Gutsbesitzer; Willy Drechsler, Maschinenbauer; Bruno Drechsler, Gutsbesitzer; Friedrich Eckhardt, Gutsbesitzer; Max Fritzsche, Anstaltslehrer; Clemens Fichtner, Zimmermann; Paul Fritzsche, Gutsbesitzer; Max Fiedler, Restaurateur; Wilhelm Fritzsche, Gutsbesitzer; Richard Geißler, Postbote; Guido Gerstenberger, Hausbesitzer; Emil Gerstenberger, Gutsbesitzer; Minna verm. Gräbner, Hausbesitzerin; Anton Gerstenberger, Gutsbesitzer; Emil Göbner, Hausbesitzer; Hermann Günther, Ziegelmeister; Ernst Groher, Hausbesitzer; Paul Gröbler, Gemeindevorstand; Otto Hofmann, Fleischermeister; August Herden, Gärtner; Ernst Heil, Schweinezüchter; Emil Hamann, Hausbesitzer; Hermann Hilpmann, Hausbesitzer; Emil Hunger, dirig. Lehrer; Bernhard Häbisch, Hausbesitzer; Gustav Irmscher, Gutsbesitzer; Edmund Jöle, Gärtner; Karl Kunze, Gutsbesitzer; Moritz Krenkel, Gutsbesitzer; Max Kreber, Lehrer; Will Kreschmar, Fleischer; Carl Kupfer, Gutsbesitzer; Oskar Kirch, Hausbesitzer; Friedrich Köttler, Ziegelmeister; Moritz Kunze, Hausbesitzer; Robert Kunze, Hand Schuhgeschneider; Paul Lippmann, Hausbesitzer; Max Vanbeck, Hausbesitzer; Clemens Lindner, Hausbesitzer; Paul Lohse, Tischlermeister; Hermann Lohse, Gastwirt; Anton Lohse, Gutsbesitzer; August Penk, Schuhmann; Albin Langer, Hausbesitzer; Arthur Müller, Schmiedemeister; Emil Meier, Restaurateur; Adolf Mann, Hausbesitzer; Guido Mischel, Kutscher; Heinrich Man, Weckmeister; Ernst v. Monteußel, Gutsbesitzer; Max Morgner, Kaufmann; Paul Meßhorn, Schleifer; Richard Müller, Gartenbesitzer; Robert Müller, Gartenbesitzer; Therese verm. Molsch, Hausbesitzerin; Johann Müller, Gutsbesitzer; Karl Müller, Gutsbesitzer; Hermann Meier, Hausbesitzer; Eduard Meier, Privatmann; Max Morgenstern, Gutsbesitzer; Robert Müller, Zimmergeschäftsinhaber; Karl Müller, Schuhmacher; Julius Neubert, Maschinengelele; Paul Neßler, Ziegelmeister; Anna verm. Bösch, Gutsbesitzerin; Johann Papst, Schneider; Hermann Riedel, Stellmachermeister; Max Rehnert, Gutsbesitzer; Emil Richter, Gutsbesitzer; Hermann Richter, Gutsbesitzer; Ernst Rehm, Fabrikarbeiter; Karl Reichel, Hausbesitzer; Willy Rehnert, Rohproduktenhändler; Pauline verm. Richter, Gartenbesitzerin; Bruno Richter, Holzbildhauermeister; Reimann & Raben, Brauereibesitzer; Friedrich Renneke, Hausbesitzer; Gustav Schindler, Materialwarenhändler; Friedrich Schmidt, Mühlenbesitzer; Robert Schill, Restaurateur; Oskar Schmeling, Rankenkassenspieler; Arthur Schilling, Geschäftsführer; Albin Schmidt, Gutsbesitzer; Julius Schönfeld, Hausbesitzer; Anton Schmeling, Hausbesitzer; Georg Schneider, Raafschuhmann; Herm. Arthur Schubert, Ingenieur; Simon Schnitzgerhans, Ziegelmeister; Paul Schezer, Werkmeister; Max Schulze, Hausbesitzer; Robert Schmeling, Hausbesitzer; Oskar Schubert, Tischler; Gustav Seifert, Kaufmann; Fritz Seidler, Friseur; Bernhard Steuer, Hausbesitzer; Arno Seifert, Hausbesitzer; Heinrich Steinmetz, Ziegelmeister; Walter Schirmer, Gemeindebegehrter; Albert Trübendach, Baumeister; Franz Thate, Hilfsstationschef; Arndt Töpfer, Lehrer; Emil Tippmann, Bahnwärter; Leer- und Fett-Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H.; Wilhelm Uhlig, Korbmacher; Otto Welker, Gutsbesitzer; Willy Weichert, Fabrikant; Adolf Wolf, Hausbesitzer; Ernst Winkler, Milchhändler; Richard Weichbrodt, Weckmeister; Max Werner, Schneider; Hugo Wagner, Ausschreiber; Richard Ziegler, Hausbesitzer.

Der Hausväterverband spricht allen seinen freundlichen und opferwilligen Spendern hierdurch herzlichen Dank aus und wünscht seinen Mitgliedern, Gönnern und Freundinnen für das Jahr 1913 Gottes reichsten Segen.

J. A.:

R. Weidauer, Warter, Vorsitzender.



Meinen werten Kunden,

sowie Nachbarn und Bekannten bringe beim Beginn des neuen Jahres die besten Wünsche.

Alma Rössner

Schokoladengeschäft.

Zum Jahreswechsel gestatten wir uns, allen werten Kunden, Freunden und Bekannten unsere

herzlichsten Glückwünsche

dazubringen mit der Bitte, das uns entgegengebrachte Wohlwollen uns auch fernherzu zu erhalten.

Chemnitz-Rottluff Sächsishe Brot-Fabrik „Union“.

## Wartburg Reichenbrand.

Allen unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten bringen wir beim Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Richard Müller und Frau.

## „Jägers Ruh“, Reichenbrand.

Allen unseren werten Gästen und unserer geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten bringen wir beim Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Hermann Uhlig und Frau.

## Restaurant „Schillereiche“, Reichenbrand.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

kräftiges „Prosit Neujahr!“

Alfred Junghans und Frau.

## Frank's Restaurant Reichenbrand.

Beim Beginn des neuen Jahres sende allen meinen lieben Gästen, sowie Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche.

Pauline verm. Franke.

## Restaurant zur Hoffnung

Reichenbrand.

Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

Willy Riedel und Frau.

## Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel senden allen Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Neujahr 1913.

Edmund Kühn und Frau.

## Schloßbrauerei Rabenstein

wünscht allen Gästen und Bekannten ein glückliches Neujahr!

## Schlossrestaurant Oberrabenstein.

Zum Jahreswechsel wünscht seinen werten Gästen herzlich Glück

Hermann Ranft.

## Schweizerhaus Rabenstein.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel senden

Arthur Richter und Frau.

Unsere werten Kunden,

Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

Rabenstein

Rabenstein

Max Schmidt und Frau.



Unsere werten Kunden,

sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten bringen beim Beginn des neuen Jahres die besten Wünsche.

Rottluff

Gustav Seifert und Frau.

## Schills Restaurant, Rottluff.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche!

Robert Schill und Frau.

## Restaurant „Erholung“, Rottluff.

Allen unsern Freunden, Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Max Fiedler und Frau.

## Restaurant „Friedenseiche“, Rottluff.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Emil Meier und Frau.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein glückliches Neujahr  
Robert Buschmann und Frau  
Materialwaren-Handlung  
Reichenbrand.

## Neujahrskarten

empfiehlt  
Th. Lohwasser,  
Rabenstein.

Millionen  
gebrauchen gegen

## Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Reizhusten

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6100 nos. begl. Zeugnisse von Aerzten und Patienten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuerst bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

Herrn Hecker in Reichenbrand  
Emil Winter in Rabenstein  
Ernst Schmidt in Siegmars  
Gustav Seifert in Rottluff.

## Ausgekämmtes Haar

haft Friseur Weber, Reichenbrand.

## Schneidern, Schnittzeichnungen

Weißnähen u. Zuschneiden

wird gründlich erteilt

Tages-, Abends- und Sonntagsschule.

Eintritt täglich bei

Clara Helz, Siegmars,  
König-Albert-Str. 9, I. Etage.

## Linoleum-Reste

auf Tische und Möbel aller Art passend, geben zu billigsten Preisen ab

Klinger & Heun,  
Siegmars.

## Soeben neu eingetroffen!

## Sämtliche Winterwaren

Alles in

zu Kinderkleider, Knabenanzügen

Schürzen, Reglige

billig billig billig

Rein Laden, nur Wohnung-

Fabrik-Reste-Niederlage

## Carl Richter,

Siegmars, gegenüber der Schule.

## Hobelspane

zum Streuen und Anfeuern,

à Sack 15 Pfg., à Fuhre 4 Mark.

## Harte Sägespäne

pr. kg 2 Pfg.

hartes Abfallholz

für Badöfen, à Raummeter

12 Mark ab Fabrik.

15 Mark fest Haus.

## Ernst Herrschuh

Maschinenfabrik, Reichenbrand.  
Telephon 97.

**Unserer werten Kundschaft,**  
Freunden und Bekannten senden die besten Glück- und Segenswünsche  
**Malermeister Rich. Winter**  
Siegmar und Frau.

**Unserer geehrten Kundschaft,**  
sowie allen Freunden und Gönnern senden wir zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche**  
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
**Max Uhlmann und Frau**  
Siegmar Schuhwarengeschäft.

**Unseren werten Kunden,**  
Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Albin Seifert und Frau**  
Siegmar Schuhwarenlager.

**Unsern werten Kunden,**  
Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.  
**Karl Lehm und Frau.**  
Siegmar

**Ihrer werten Kundschaft**  
bringen zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Felix Werner und Familie.**  
Siegmar Buchvertriebshandlung.

Die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel  
bringen ihren werten Kunden von Siegmar und Umgegend  
**Hermann Vogel und Frau**  
Siegmar Bierhandlung.

**Zum Jahreswechsel**  
senden ihrer verehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
**Emil Funck und Frau.**  
Siegmar

**Die besten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre senden ihrer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Gönnern  
**Ernst Müller und Frau**  
Siegmar Fuhrgeschäft.

**Ihren werten Kunden**  
und Bekannten senden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.  
**Otto Kirsten und Frau.**  
Siegmar

**Unserer geehrten Kundschaft,**  
Gönnern und Freunden bringen wir beim Beginne des neuen Jahres  
**die herzlichsten Glückwünsche.**  
**Fleischermeister Emil Leichsenring**  
Siegmar und Frau.

**Unserer geehrten Kundschaft,**  
sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche**  
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen  
**Ofenfegermstr. Felix Lanzendörfer**  
Siegmar und Frau.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel!  
**Schneidermeister Carl Bauer**  
Siegmar und Frau.

**Ein glückliches neues Jahr**  
wünscht seiner werten Kundschaft  
**Drogerie Siegmar Erich Schulze.**

**Unseren werten Kunden**  
und Gönnern zum Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche.  
**Fleischermeister Max Lohs**  
Siegmar und Frau.

**Beim Beginne des neuen Jahres**  
senden wir unsern geehrten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche. Gleichzeitig danken wir für das uns bisher bewiesene Wohlwollen und bitten, uns dasselbe auch ferner zu erhalten.  
**Wilhelm Röber und Frau,**  
Siegmar, am Bahnhof. Kohlengeschäft.

**Zum Jahreswechsel**  
senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**die herzlichsten Glückwünsche**  
**Hulda verw. Bach**  
Siegmar und Tochter.

**Zum Jahreswechsel**  
bringt ihrer werten Kundschaft, sowie Nachbarn und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Margarethe verw. Kupfer**  
Siegmar Milch- und Butterhalle.

**Allen unsern werten Kunden,**  
Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginne des neuen Jahres die herzlichsten Glückwünsche!  
**Klempnermeister Franz Fritsch**  
Siegmar und Frau.

**Allen unsern geehrten Kunden,**  
sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir ein recht glückliches Neujahr!  
**Klempnermstr. Arthur Krauß**  
Siegmar und Frau.

**Unsern werten Kunden,**  
Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.  
**Bäckermeister Bruno Preussner**  
Siegmar und Frau.

**Ein glückliches neues Jahr**  
wünschen ihrer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Gönnern  
**Curt Leidenfrost und Frau**  
Siegmar Schuhmacherei.

**Allen unsern geehrten Kunden,**

sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir ein recht glückliches Neujahr!  
**Gustav Schneider und Frau**  
Nähmaschinen- und Fahrabhandlung, Neustadt.

Die besten  
**Glück- und Segenswünsche**  
senden zum Jahreswechsel!  
**Bäckermeister Louis Lehmann**  
Siegmar und Frau.

**Zum bevorstehenden Jahreswechsel**  
senden wir allen unsern verehrten Kunden, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn die  
**herzlichsten Glück- und Segenswünsche.**  
**Hermann Weiss und Kinder**  
Siegmar Materialwarenhandlung.

**Zum Jahreswechsel**  
senden wir unserer geehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Gönnern  
**die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.**  
**Paul Oertel und Frau**  
Siegmar Kolonial- und Grünwarengeschäft.

**Beim Jahreswechsel**  
bringen wir allen Geschäftsfreunden und Gönnern, sowie Bekannten  
**die besten Glückwünsche**  
**Lina verw. Baum und Söhne**  
in Fa. Julius Baum, Siegmar.

Allen unsern werten Kunden und Nachbarn zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche.**  
**Max Püschmann und Frau**  
Siegmar Gelbwarenhandlung.

## Geschäfts-Verlegung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Rabenstein und Umgegend** zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich meine **Zement- und Kunststein-Fabrikation** nach

## Grüna, Bahnhofstraße

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen herzlich danke, bitte ich fernerhin um gütige Unterstützung. Ich werde nach wie vor bestrebt sein, die mich beehrende werthe Kundschaft zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Albin Gumprecht.**

Grüna, den 27. Dezember 1912.



Diese Fabrikate sind von hoher Präzisionsarbeit; sind ausserordentlich zweckmässig konstruiert und besitzen eine allgemein anerkannte sehr hohe Leistungsfähigkeit.

Wir fabrizieren ausserdem alle Arten **Hand- und Motorstrickmaschinen** in gediegener und praktischer Ausführung.

Angebote bereitwilligst auf Wunsch.

**Diamant-Werke** Fabr. Nevoigt Akt.-Gesellsch.  
Reichenbrand-Chemnitz.

Neuestes verbessertes

## Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Lichtbad, irisch-römische, Dampf-, Wannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Volksbäder, Vibrations- sowie Handmassage, Zentralheizung** sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet **Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags.** Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Vormittags Besuche auch ausser dem Haus.

Besitzer **Otto Krüger,**  
Naturheilkundiger.

## Paul Knepper

Reichenbrand, Hofer Strasse Nr. 17

(im Hause der Frau Hebamme Berger)

empfiehlt sein bedeutend vergrössertes Lager  
**moderner Brautausstattungen, sowie einzelner Möbel**

in echt und gemalt in jeder Preislage billigt!

**Eigene Polsterwerkstatt.**

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

## Max Schmalz

Reichenbrand, Hofer Straße 40

empfiehlt sein Lager in

**Tischler- und Polster-Möbeln**

in nur sauberer und haltbarster Ausführung.

**Moderne Brautausstattungen**

sowie einzelne Möbel in echt und gemalt liefert in jeder Preislage

D. D.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 110 Millionen Mark. Reserven ca. 46 Millionen Mark

Wir vergüten von heute ab bis auf weiteres für

### Bar-Einlagen

3 %	bei täglicher Verfügung,
3 1/2 %	1 monatiger Kündigungsfrist,
4 %	3 „
4 1/4 %	6 „

und auf

**Scheck-Konto 3% franko Provision.**

Vorstehende Zinssätze treten für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten sofort in Kraft.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Siegmar, den 18. November 1912.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Zweigstelle Siegmar.

Bei

## Oskar Schumann, Reichenbrand

kauft man zu

## Christbaum-Vergnügen

nützliche Geschenkartikel, Luxus-Gegenstände und Scherzartikel.

Große Auswahl!

Billige Preise!

## Punsch-Essenzen,

Rum, Arrak, Cognac etc.

empfiehlt in größter Auswahl

**Julius Baum, Siegmar.**

Zur Anfertigung

von

## Grabdenkmälern

in allen Gesteinarten,

sowie zur Errichtung von Familiengräften und Erneuerung alter Denkmäler empfiehlt sich

**Alban Werner, Bildhauerei**

Schönau-Chemnitz, Zwidauner Str. 71.

Eine Schneidemaschine

(Wdler) billig zu verkaufen  
Otto Barth, Rabenstein.

**Links- u. Linksmaschinen,**

System Stoll, 10er, 11er, 12er und 13er  
Kabelstellungen, werden zu kaufen gesucht.  
Angebote u. L. 3 an die Exped. des Bl.

Halb-Parterre,

bestehend aus Stube, Küche, 3 Schlafstuden,  
verschlossenem Vorraum und Zubehör ab  
1. April 1913 zu vermieten

Rottluff, Gerstenberger-Str. 15c.

Eine Wohnung

mit Balkon und Garten ab 1. April  
mietfrei  
Rappert, Rottluff.

Kleine Stube gesucht.  
Offerten mit Preis bei Emil Winter  
Rabenstein, abzugeben.

Kleine Halb-Etage

ist zu vermieten  
Siegmar, Amalienstraße 11.

Eine Halb-Etage,

3 Zimmer u. Küche, ab 1. April zu vermieten  
Siegmar, Limbacher Str. 6.

2 Halb-Etagen,

jede bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder  
später zu vermieten  
Siegmar, Bouffantstraße 2.

Siegmar, Hofer Str. 43

schöne Halb-Etage per 1. Jan. zu vermieten  
Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren  
Das. 1 Heizofen mit Wöbe zu verk.

Wohnung,

3-4 Zimmer, in nur sauberem Hause  
Nähe Schule Siegmar per 1. April 1913  
gesucht. Offerten mit Preis unter A. B.  
an die Exped. des Bl.

Schöne sonnige Wohnung

zu vermieten Rabenstein, Burgstraße 11.

Zwei Halb-Etagen

sofort oder später zu vermieten  
Reichenbrand, Hofer Str. 43.

Freundl. möbliertes Zimmer

mit elektrischem Licht und Wadenheizung  
ist zu vermieten.  
Villa „Eise“, Rabenstein  
Limbacher Str. 2, (Grenze Siegmar)



### Unserer werten Kundschaft,

sowie Freunden und Nachbarn wünschen wir ein  
glückliches und gesundes Neujahr!  
Rottluff **Bruno Richter und Frau.**

### Unserer werten Kundschaft,

sowie Freunden und Gönnern wünschen wir ein  
glückliches Neujahr!  
Rottluff **Max Schraps und Frau,**  
Buchhandlung.

### Unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein glückliches Neujahr!

Rottluff **Heinrich Böhme und Frau.**

### Unserer geehrten Kundschaft,

sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahres-  
wechsel **die besten Glückwünsche**  
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen  
**Willy Oesterreich und Frau**  
Reichenbrand.

### Zum Jahreswechsel gestatten wir uns, allen werten Kunden, Freunden und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche

darzubringen mit der Bitte, das uns bisher entgegen-  
gebrachte Wohlwollen auch fernertun erhalten zu wollen.  
Reichenbrand **Wilhelm Müller und Frau**  
Materialwarenhandlung.

### Unseren werten Kunden,

sowie Nachbarn, Bekannten und Freunden bringen wir  
beim Beginn des neuen Jahres **die besten Wünsche.**  
Reichenbrand **August Melzer und Frau**  
Materialwarenhandlung.

### Unsern werten Kunden, Freunden und Nachbarn zum Jahreswechsel die herzlichsten

**Glück- u. Segenswünsche**  
Sattlermeister **Emil Katschner**  
Reichenbrand und Frau.

### Glück und Segen für das Jahr 1913

wünscht Ihrer Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten  
Reichenbrand **Frau verw. Kempe.**

### Unserer werten Kundschaft von Reichenbrand, Siegmars und Umgegend bringen wir die besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

**Adolf Friedrich und Frau**  
Schuhwarenlager, Reichenbrand.

### Zum Jahreswechsel

senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**

Reichenbrand **Emil Glauch und Frau**  
Herren-Moden.

### Beim Jahreswechsel

senden allen werten Kunden und Gönnern die herz-  
lichsten Glückwünsche.

Reichenbrand **Fleischermeister Arthur Dietrich**  
und Frau.

### Beim Jahreswechsel

bringen wir allen Geschäftsfreunden und Gönnern,  
sowie Bekannten

### die besten Glückwünsche.

**Hermann Hecker und Frau**  
Reichenbrand.

Gleichzeitig empfehlen wir große Auswahl von  
**Neujahreskarten.**

### Zum Jahreswechsel

senden allen werten Kunden, Freunden und  
Bekanntem

### die herzlichsten Glückwünsche.

**Oswin Thierfelder**  
Reichenbrand und Frau.  
Klempnerei und Installationsgeschäft.

### Zum Jahreswechsel

bringen Ihrer werten Kundschaft, sowie Nachbarn und  
Bekanntem die

### herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Reichenbrand **Carl Glass und Frau**  
Kohlengeschäft.

### Unserer geehrten Kundschaft,

sowie allen Freunden und Gönnern  
senden zum Jahreswechsel die **besten**  
**Glückwünsche** mit der Bitte um ferneres  
Wohlwollen.

Friseur **Karl Weber und Frau**  
Reichenbrand.

### Die besten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Reichenbrand **Hermann Barthel und Frau**  
Galanteriewarenhandlung.

### Zum Jahreswechsel

bringen wir unserer lieben Kundschaft und werten  
Gönnern, sowie allen Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glück- und Segenswünsche** dar.

Reichenbrand **Fleischermstr. Alexander Gessner**  
und Frau.

### Allen werten Kunden, sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesundes und glückliches Neujahr!

Reichenbrand **Max Walther und Frau**  
Kohlhandlung.

### Zum Jahreswechsel

allen unsern werten Kunden, Freunden, Bekannten und Ver-  
wandten die **herzlichsten Glück- und Segenswünsche!**

Reichenbrand **Otto Kermer und Frau.**

### Unsern werten Kunden,

Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel  
die **herzlichsten Glück- und Segenswünsche.**

Reichenbrand **Heinrich Müller und Frau**  
Gärtner.

Zum Jahreswechsel senden wir unsern werten  
Kunden, Freunden und Bekannten die

### besten Glück- und Segenswünsche!

Reichenbrand **Tischlermeister Wilhelm Bachmann**  
und Frau.

### Unserer werten Kundschaft,

sowie Nachbarn und Freunden bringen wir beim Jahres-  
wechsel die besten

### Glück- und Segenswünsche.

Reichenbrand **Linus Franke und Frau**  
Fleischer.

### Unseren werten Kunden,

sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Reichenbrand **Theodor Hamann und Frau.**

### Unserer werten Kundschaft,

sowie Nachbarn und Freunden bringen wir beim Jahres-  
wechsel

### die besten Glück- und Segenswünsche.

Reichenbrand **Bäckermeister Alfred Günther**  
und Frau.

### Unserer geehrten Kundschaft,

sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahres-  
wechsel

### die besten Glückwünsche

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
**Albert Held und Frau**  
Reichenbrand.

### Allen unsern werten Kunden,

Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginn  
des neuen Jahres die **herzlichsten Glückwünsche!**

Siegmars **Bäcker Paul Dietrich**  
und Frau.

### Unsern werten Kunden,

sowie Nachbarn, Bekannten und Freunden bringen beim  
Beginn des neuen Jahres die **besten Wünsche**

Reichenbrand **Bäckermeister Hugo Schweidler**  
und Frau.

### Die besten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Reichenbrand **Fleischbeschauer Carl Uhlmann**  
und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen werten Kunden, Nachbarn, Freunden und  
 Gönnern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Max Schmalz und Frau**  
 Reichenbrand Sarg- und Möbellager.

**Unseren werten Kunden,**  
 Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel  
 die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
**Bäckerei Guido Martin**  
 Reichenbrand und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glückwünsche  
**Max Otto und Frau**  
 Reichenbrand Schokoladen-Spezialgeschäft.

**Allen unsern werten Kunden,**  
 Gönnern, Freunden und Bekannten senden beim Beginne  
 des neuen Jahres die herzlichsten Glückwünsche!  
**Bäckermeister Ernst Werner**  
 Reichenbrand und Frau.

**Die besten Glückwünsche**  
 zum neuen Jahre!  
**Bäckermeister Paul Brunner**  
 Reichenbrand und Frau.

Unserer werten Kundschaft, sowie  
 Nachbarn und Freunden bringen wir  
 beim Jahreswechsel die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche!**  
**Paul Hirsch und Frau**  
 Reichenbrand Butterhandlung.

**Unserer geehrten Kundschaft,**  
 sowie allen Freunden und Bekannten, senden zum  
 Jahreswechsel die besten Glückwünsche, mit der Bitte  
 um ferneres Wohlwollen.  
**Fleischermeister Oskar Schulze**  
 Reichenbrand und Frau.

**Unserer werten Kundschaft,**  
 sowie Nachbarn und Freunden bringen wir beim Jahres-  
 wechsel die besten Wünsche!  
**Bruno Lieberwirth**  
 Reichenbrand und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten die  
 herzlichsten Glückwünsche  
**Gustav Werner und Frau.**  
 Reichenbrand Strumpfgeschäft.

**Unsern werten Kunden,**  
 Freunden und Bekannten senden wir zum Jahreswechsel die herz-  
 lichsten Glück- und Segenswünsche.  
**Schneidermeister Hermann Philipp**  
 Reichenbrand und Frau.

Zum Jahreswechsel gestatten wir uns, allen werten  
 Kunden, Freunden und Bekannten unsere  
**herzlichsten Glückwünsche**  
 darzubringen mit der Bitte, das uns bisher entgegen-  
 gebrachte Wohlwollen auch fernerhin erhalten zu wollen.  
**Reichenbrand Max Rudolph und Frau.**

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden und  
 Gönnern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Reichenbrand Emil Hofmann und Frau.**

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Be-  
 kannten senden wir zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
**Erich Panzenhagen und Frau**  
 Reichenbrand Herren-Mode-Geschäft.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden wir unserer werten Kundschaft, sowie Freunden  
 und Bekannten die aufrichtigsten Glück- und  
 Segenswünsche.  
**Schneidermeister Josef Fischer**  
 Reichenbrand und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glückwünsche  
**Reichenbrand Eduard Herrmann**  
 und Frau.

**Beim Jahreswechsel**  
 senden wir unserer geehrten Kunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glückwünsche und bitten gleichzeitig  
 das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen gütigst  
 auch fernerhin zu bewahren.  
**Gerhard Morgenstern und Frau**  
 Reichenbrand Materialwarenhandlung.

Zum Jahreswechsel gestatte ich mir, allen werten  
 Kunden, Freunden und Bekannten meine  
**herzlichsten Glückwünsche**  
 darzubringen mit der Bitte, das mir bisher entgegen-  
 gebrachte Wohlwollen auch fernerhin erhalten zu wollen.  
**Elsa verw. Richter geb. Hirsch**  
 Reichenbrand Fleischererei.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glückwünsche  
**Klempnermeister Oskar Schumann**  
 Reichenbrand und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden wir allen unsern werten Kunden, Nachbarn, Freunden und  
 Bekannten die herzlichsten Glückwünsche.  
**Reichenbrand Konrad Kleinhempel und Frau.**  
 Kohlenhandlung.

**Unserer werten Kundschaft**  
 wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr.  
**Schuhmacher Hans Döltsch**  
 Siegmars und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 senden wir unsern Kunden, Freunden und Bekannten  
 die besten Glück- und Segenswünsche.  
**Reichenbrand Ernst Fiedler und Frau.**

**Zum Jahreswechsel**  
 senden allen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
**Otto Friedrich und Frau**  
 Reichenbrand Schuhwarenlager.

**Beim Jahreswechsel**  
 senden wir unserer geehrten Kundschaft die herzlichsten  
**Glückwünsche** und bitten gleichzeitig, das uns bisher  
 entgegengebrachte Wohlwollen auch ferner gütigst zu  
 bewahren.  
**Bäckermeister Gustav Rupf**  
 Reichenbrand und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 unsern werten Kunden, Freunden und Gönnern  
 die besten Wünsche.  
**Gärtnermeister C. Schumann**  
 Reichenbrand und Tochter.

Allen unsern werten Kunden, Freunden  
 und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche  
 zum neuen Jahr!  
**Neustadt Robert Benschel und Frau.**

**Unserer werten Kundschaft,**  
 sowie allen Freunden und Gönnern senden zum Jahres-  
 wechsel die besten Glückwünsche  
**Neustadt b. G., Paul Lange und Frau**  
 1. Januar 1913 Dfengeschäft.

**Zum bevorstehenden Jahreswechsel** sende ich allen meinen  
 verehrten Kunden, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn  
 die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
**Siegmars Max Uhlmann**  
 Installationsgeschäft.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden  
**glückliches Neujahr!**  
**Siegmars Max Büttner und Frau**  
 Glättanstalt.

**Unsern werten Kunden,**  
 Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
 die besten Glückwünsche.  
**Siegmars Bäckermeister Arthur Ebert**  
 und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
 allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 die besten Glückwünsche.  
**Siegmars Emil Anders und Frau**  
 Dachdeckergeschäft.

**Magdalene Bergmann**  
**Kurt Hilme, Lehrer**

empfehlen sich als Verlobte.

Lilienstein, Weihnachten 1912 Reichenbrand.

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

**Alfred Hahn und Frau**  
geb. Eichner.

Rabenstein, im Dezember 1912.

Für die uns anlässlich unserer **Silber-Hochzeit** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Weichenwarter **Richard Scheibe und Frau.**

Siegmar, im Dezember 1912.

Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit freundlichst dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen wir allen unsern besten Dank.

**Ernst Brabant und Frau.**

Siegmar, im Dezember 1912.

**Dank.**

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen, insbesondere dem Quartettverein, herzlichsten Dank.

**Ernst Döge und Frau**  
geb. Fickert.

Reichenbrand, den 27. Dezember 1912.

Für die uns anlässlich unserer **Silber-Hochzeit** in so reichem Maasse erwiesenen Ehrungen sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

**Albin Nestmann und Frau.**

Siegmar, Weihnachten 1912.

**Neujahrskarten**

steht in großer Auswahl

**Hermann Hecker, Reichenbrand.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch erlauben wir uns, der geehrten Einwohnerschaft von **Rabenstein u. Umg.** ergebenst anzuzeigen, daß wir in unserem Grundstück **Chemnitz Straße 39** ein

**Kolonial-, Grünwaren- und Delikatess-Geschäft**

eröffnet haben.

Wir werden jederzeit bemüht sein, die uns beehrenden werthe Kundschaft mit nur besten Waren zu bedienen und bitten um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere **elektrische Mangel, Waschmaschine und Schleuder** zur gefl. Benutzung. Hochachtungsvoll

**Georg Hähle und Frau.**

Rabenstein, im Dezember 1912.

Ein anständiger Herr kann **Rost und** erhalten  
**Siegmar, Lindbacher Straße 51.**

Ein Herr kann **Rost und** erhalten  
**Reichenbrand, Nevolgstr. 3, II. r.**

**Kinosalon Rabenstein**

(Köhlers Restaurant).

Mittwoch, den 1. Januar 1913, Neujahr  
**große Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

Programm:

**Allgemeiner Wochenbericht.**  
**Ums liebe Geld,** lustige Komödie. Was tut man nicht ums liebe Geld? Alles strebt danach, alles kennt nach dem mächtigen Geld, aber...  
**Soldatenehre,** großes spannendes Drama.  
**Die Truppe Reat,** akrobatischer Akt.  
**Schnee und Eis,** interessante Aufnahme.

Als Haupt-Schlager:

**Die Stimmen der Glocken.**

Ein zu Herzen gehendes Drama in 2 Akten.

In packender, ergreifender Weise wird dem Zuschauer ein Bild vor Augen geführt. Zwei Menschenkinder, die vor dem Augenblicke stehen ein glückliches Paar zu werden, aber von einem dritten, der auch das Mädchen liebt, der die Stelle als Glückseliger inne hat und der zu dem fehlenden Feste die Stimmen der Glocken ertönen lassen möchte, will ihnen diese Freude nicht bereiten. Und eine Hochzeit ohne Glockengeläute bedeutet Unglück. Wie sehen in diesem Bilde, wie die Rache dieses bösen Mannes auf die beiden jungen Leute gefallen ist, der auch beim Begräbnis ihres Kindes seine Pflicht nicht erfüllt. Mit Tränen in den Augen folgt man diesem Bilde, ja selbst den härtesten Menschen muß das rühren, was er zu sehen bekommt.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr Kinder-Vorstellung.

Um einen glütigen Besuch bittet **Bruno Reihler.**  
Gleichzeitig allen Freunden und Bekannten ein glütliches neues Jahr!

**Reform-Licht-Schauspiele**

Schweizerhaus Rabenstein.

Mittwoch, den 1. Januar (Neujahr) 1913.

Programm:

Drei große Schlager.

**Im goldenen Käfig.**

In der Hauptrolle die weitberühmte australische Tänzerin Saharet.

**Das Band.**

Tiefgreifendes Drama in 2 Akten.

**= Dornröschen. =**

Großes, herrlich koloriertes Märchen.

**Vom Füllen zum Rennpferd.** Sportbild.  
**Schmanns Phantasten.** Alles lacht Tränen.  
**Die furchtamen Duellanten.** Eine tolle Sache.  
**Die niedliche Stelloverteterin.** Komödie.

Von 3-7 Uhr Familien-Vorstellung.

Jedes Erwachsene hat ein Kind frei. Abends nur für Erwachsene  
Große und sehr helle Bilder.  
Stimmungsgemäße Musikbegleitung und gute Erklärung der Bilder.

Zu diesem erstklassigen Schlagerprogramm ladet ergebenst ein **Arthur Richter.**

NB. Meinen werthen Kinobesuchern wünsche ein glütliches und gesundes Neujahr.

**Cognac**

In allen Preislagen,

empfeht im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

**Deutsche Cognacbrennerei**

vormals Geuzer & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Karpfen**

empfiehlt **Otto Mossig,**  
Siegmar.

Wer nimmt ein Kind in gute liebevolle Pflege? Offerten unter G. in die Expedition dieses Blattes.

**Gesangverein Liederkreis Rabenstein.**

Infolge hoher Inanspruchnahme unserer Vereinskasse werden die Mitglieder gebeten, ihre Steuern pünktlich an unseren Vereinskassierer Edwin Weichert zu entrichten. Ferner werden die aktiven Sänger gebeten, pünktlich und vollständig in den Übungsstunden zu erscheinen. Der Vorstand.

**Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.**

Sonnabend den 4. Januar abends 7 1/2 Uhr **Ausführung** im Vereinslokal. Die betreffenden Mitglieder wollen sich pünktlich einfinden. Der Vorstand.

**„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.**

Sonntag den 6. Januar abends 6 Uhr **Turnerfestung.** Um vollständiges Erscheinen bittet mit Frei Heil! Der Vorstand.

NB. Allen werthen Vereinsangehörigen hierdurch zur Kenntnis, daß unser **Silvester-Vergnügen** Sonnabend den 11. Januar im Vereinslokal stattfindet. Anfang 7 Uhr. Jedes Mitglied hat ein Paket im Werte von nicht unter 30 Pfg. mitzubringen. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Mit „Frei Heil!“ Der Vorstand.

Königl. Sächs.

**Militärverein Reichenbrand.**

Den geehrten Kameraden zur Kenntnis, daß unser **Christbaumvergnügen** Sonntag den 5. Januar 1913 abends 7 Uhr im Gasthof (kleiner Saal) stattfindet. Die Kameraden nebst werthen Frauen werden hierzu höflich eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Gleichzeitig wird um Mitbringung von Paketen im Werte von zirka 40 Pfg. höflich ersucht. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

*Ernst Hilme*

Die Mitglieder werden nochmals zu der am 2. Januar stattfindenden **Weihnachtsfeier** herzlich eingeladen.

*Richard Scheibe*

Zu unserm am 6. Januar (Hohnenjahr) stattfindenden **Christbaumvergnügen** im großen Saal des hiesigen Gasthofes erlaube ich um zahlreiche Beteiligung aller Mitglieder, Freunde und Gönner. Anfang 6 Uhr. Einladungen sind beim Vorstehen zu haben. Der Vorstand.

**Gesellschaft „Einigkeit“ Reichenbrand.**

Den werthen Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß nächsten Sonnabend den 4. Januar unser **Silbstervergnügen** im kleinen Saal des hiesigen Gasthofes stattfindet, wozu die Mitglieder nebst werthen Frauen ganz ergeblich eingeladen werden. Es ist ferner noch jedem Mitglied gestattet, einzuladen. Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen. Der Vorstand.

**Arbeiter - Radfahrer - Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.**

Unsere **Generalversammlung** findet Sonnabend den 4. Januar abends Punkt 7 1/2 Uhr statt. Der wichtigen Tagesordnung halber werden die Mitglieder gebeten, alle zu erscheinen. Der 2. Vorstand.

NB. Gleichzeitig zur Kenntnis, daß Sonnabend den 11. Januar unser **Christbaumvergnügen** im kleinen Saal des hiesigen Gasthofes abgehalten wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Paket im Werte von mindestens 50 Pfg. mitzubringen. Auch hierzu hoffen wir auf starke Beteiligung von Seiten der Sportgenossen und ihrer Angehörigen. Der Vorstand.

**Sportvereinigung Rabenstein-Siegmar.**

(Sitz „Waldschützen“.)  
Die werthen Mitglieder werden gebeten, sich heute abend zur **Silbsterfeier** recht zahlreich einzufinden. Geschenke erbeten. Anzug wie besprochen. Mit Sport-Heil! 2. Vorsitzender.

Stenographenverein

**Gabelsberger Rabenstein.**

Unser **Wintervergnügen** findet am 6. Januar (Hohnenjahrstag) von abends 6 Uhr ab im „Löwe“ statt. Einladungen für Gäste können bei den Herren G. Hantich, Willy Stache und dem Unterzeichneten entnommen werden.

Sonnabend den 4. Januar abends 7 Uhr im Fleischers Gasthaus, Gröna, **Weihnachtsvergnügen** des St.-B. Gröna.  
Mittwoch den 1. Januar abends 6 Uhr **Christbaumvergnügen** des St.-B. Oberfrohna im Hotel Rautenfranz. Der Vorstand.



**Schützengesellschaft Rabenstein.**

Den geehrten Schützenbrüdern zur Kenntnis, daß Montag den 6. Januar 1913 abends 6 Uhr im „Goldenen Löwen“ **Generalversammlung** stattfindet.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Vorlegen der neuen Statuten. 3. Rechnungsablegung. 4. Neuwahl. 5. Silbsterfeier und Stiftungssball betr. 6. Verschiedenes. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet mit Schützengruß! Der Vorstand.

**Sparverein Gemütlichkeit Rabenstein.**

Sonntag den 5. Januar **Generalversammlung** in Köhlers Restaurant. Anfang 3 Uhr.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Jahresrechnung. 2. Neuwahl des Vorstandes sowie Stellvertreter, und 3. Auskuppelungen. 3. Verschiedenes. Mütterliches und pünktliches Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

**Gesang-Verein Lyra Rabenstein.**

Hierdurch den geehrten Mitgliedern nebst werthen Frauen zur Kenntnis, daß unsere **Silbsterfeier** am 4. Januar im Vereinslokal stattfindet. Beginn 7 1/2 Uhr. Jedes Mitglied hat ein Geschenk im Werte von mindestens 30 Pfg. mitzubringen. Außerdem erhält jedes Mitglied eine Wertmarke von 1,20 Mark. Es wird gebeten, Schwarz nicht als Geschenk mitzubringen. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet. Der Vorstand.

# Gasthaus Reichenbrand.

Morgen zum Neujahr von nachm. 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein **H. Klobe.**

## Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel senden allen werten  
 Gästen, Freunden u. Bekannten nur hierdurch  
 Gasthaus Reichenbrand **Eduard Klobe u. Frau.**

## Zum neuen Jahre

bringt seinen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die herzlichsten  
**Glück- und Segenswünsche**  
 Gasthaus Reichenbrand **Wilhelm Bauch, Büfettier.**

## Konditorei im Gasthaus Reichenbrand.

Allen unsern werten Gästen und unserer geehrten Kund-  
 schaft, sowie Freunden und Bekannten bringen wir beim Jahres-  
 wechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.  
**Albert Engert und Frau.**

# Gasthaus Siegmars.

Am Neujahrstage von nachm. 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 (Uniformierte Uhle'sche Kapelle)

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel sendet ihren werten  
 Gästen, Freunden und Bekannten **Emma verw. Lehmann.**



Gasthof  
**Goldner  
 Löwe**  
 Rabenstein.

Silvester und Neujahr von nachmittags 4 Uhr an

## öffentliche Ballmusik

Silvester entreefrei.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel  
 senden **Emil Müller und Frau.**

## Weißer Adler, Rabenstein.

Silvester und Neujahr von nachm. 4 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik.**  
 Silvester entreefrei.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten  
 Glück- und Segenswünsche. **Rob. Börner und Frau.**

Montag den 20. Januar Maskenball.

## Gasthof Stelzendorf.

(Im Heimattal neu erbaut.)  
 Am Neujahrstage von nachmittags 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Um 11 Uhr Pfannkuchenpolonaise mit Prämierung.

Die besten Glück- und Segenswünsche  
 senden ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Emil Uhlmann und Frau  
 Herm. Kruse und Frau.**

## Schweizerhaus Siegmars.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
 die herzlichsten Glückwünsche.  
 Zugleich laden wir zum Neujahr, Sonntag und Hohnenjahr zum  
**Frühschoppen mit Freikonzert**  
 gang ergebenst ein **F. Gabler und Frau.**  
 Neues Musikwerk am Platze.

Wir suchen je einen  
**Dreherlehrling  
 Schlosserlehrling  
 Schleiferlehrling**  
 gegen wöchentliche Vergütung

**Gebrüder Neubert,**  
 Siegmars, Kronprinzenstr. 15.  
 Rematuren- und Metallwarenfabrik.

**Lüchtige  
 Copspuler**  
 sofort gesucht  
**Siegmars, Rosmarinstraße 18.**

**Copspulerin**  
 gesucht **Neustadt, Friedhofstr. 27.**

**Ein Längenmacher**  
 für 8er Körpermaschine sofort gesucht  
**Reichenbrand, Hofer Str. 60.**

**Geübte  
 Belegerinnen**

für **Jacken und Hosen** in und außer  
 dem Hause, auch **Mädchen zum Anlernen**  
 sucht **Emil Müller,**  
 Rabenstein, Umbacher Straße.

**Geübte  
 Belegerinnen**

in und außer dem Hause sucht  
**Otto Barth,**  
 Rabenstein.

**Mädchen**

für leichte Handarbeit für dauernde  
 Beschäftigung bei höchsten Löhnen  
 sofort gesucht.  
**Emil Schirmer & Co.,**  
 Trikotagenfabrik, Siegmars.

**Strickerinnen,**

auch zum Anlernen, für die Fabelk sucht  
**Max Winter,**  
 Handschuhfabrik, Rabenstein.

**Handschuh-  
 zuschneider**

für sofort gesucht.  
**Friedrich Lohs,**  
 Siegmars.

**Eine Köhler-Zwicklerin**

wird gesucht; auch gebe Maschine ins  
 Haus. **Paul Buschmann,**  
 Handschuhfabrik,  
 Reichenbrand, Turnstr. 6.

**Metallformer- und  
 Kernmacherlehrlinge**

werden Offern unter günstigen Bedingungen  
 eingestellt. Metallgießerei  
**Johannes Hennig,**  
 Siegmars.

Für meine Kolonialwaren, Drogen,  
 Farben, Eisen- u. Manufakturwaren-  
 handlung suche ich per Offern einen

**Lehrling**

mit guten Schulkenntnissen.  
 Selbstgeschriebene Offerten unter P.  
 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Damen-Friseuse!**

Für Kopfwäsche sowie zur Aus-  
 führung aller sonstigen Haar-Frisuren  
 unter Anwendung modernster Ap-  
 parate empfiehlt sich

**Dora Franke,**  
 Rabenstein, Poststraße 2.  
 Auf Wunsch komme auch ins Haus.

**Lüchtige Massagen**

für Herren und Damen, in und außer dem  
 Hause. Elektrisieren. Naturheilkunde. Zell-  
 gymnastiken. Auf Wunsch nach auswärts.

**Max und Olga Grosser,**  
 Siegmars, Hofer Str. 55, p. 1.

Regelmäßige Abnehmer für  
**frische Eier**  
 sucht **Brauerei Niederrabenstein.**

ff. lebende  
**Spiegel-, Schleien-  
 und Schuppenkarpfen**  
 in allen Größen empfiehlt zu den  
 billigsten Tagespreisen



Verkauf nur von **Max Winter, Rabenstein.**  
 Fernsprecher Amt Siegmars Nr. 92 (kostenfrei).

**Konditorei u. Café Lorenz, Siegmars.**

Ihrer geehrten Kundschaft, sowie werten Freunden und Gönnern  
 wünschen ein  
**glückliches Neujahr!**

**Fritz Lorenz und Frau.**

**Restaurant und Café Oskar Tetzner**

Reichenbrand.  
 Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten senden die herzlichsten  
 Glückwünsche zum Jahreswechsel **Oskar Tetzner und Frau.**



**Bahnhofs-Restaurant Rabenstein.**

Die besten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden ihren  
 werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Paul Krebs und Frau.**

**Kutscherstube „Weisser Adler“, Rabenstein.**

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein  
 glückliches neues Jahr!  
**Bruno Ludwig und Frau.**

**Kutscherstube „Goldner Löwe“ Rabenstein.**

Wünschen allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten  
 ein glückliches Neujahr!  
**Ernst Gundermann und Frau.**

Unsern werten Kunden,

sowie Nachbarn, Bekannten und Freunden bringen beim Beginn des  
 neuen Jahres die besten Wünsche.

**Bäckermeister Karl Heymann**  
 Reichenbrand und Frau.

**Lüchtige Rundstuhlarbeiter**

für Stoff und Badehosen für dauernde, gutlohnende Beschäftigung  
 sofort gesucht bei **Hermann Lämmel,**  
 Schönau.

**Handschuh-Schlik- und Ganznäherinnen**

werden angenommen, event. auch angelehrt  
**Friedrich Lohs, Siegmars.**

**Schlosserlehrlinge**

für Offern suchen  
**Diamantwerke Gebr. Nevoigt A.-G.,**  
 Reichenbrand.

Besseres großes möbliertes Zimmer  
 mit elektrischem Licht ab 1. Januar zu  
 vermieten **Siegmars, Wiesenstraße Nr. 1 I.**

Eine große ganz neue Angelgelenk-  
 puppe, ev. mit Sitz- und Liegewagen,  
 preiswert zu verkaufen. Zu erfahren in  
 der Exped. d. Bl.